

trauten zur Einwohnerzahl, als vielmehr zur Anzahl aller heirathsfähigen Personen von Bedeutung. Entsprechend dem Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 werden als heirathsfähig betrachtet alle mindestens 20 Jahre alten nicht verheiratheten Männer und alle mindestens 16 Jahre alten nicht verheiratheten Frauen.

Vergleicht man die Eheschließungen mit den Einwohnern, so erreicht die Stadt Berlin mit 15 Eheschließungen auf 1000 Einwohner das Maximum, während die Provinz Rheinpreußen mit nur 6,22‰ Eheschließungen das andere Extrem bildet.

Rechtlich anders gestaltet sich die Rangfolge der einzelnen Landestheile nach der Häufigkeit der Eheschließungen, wenn man das Verhältnis der getrauten Paare zur heirathsfähigen Bevölkerung in Betracht zieht. Danach erweisen sich Berlin, Bremen und Hamburg, deren Bevölkerung zu unverhältnismäßig großem Theile aus unverheiratheten Personen im heirathsfähigen Alter besteht, einen ganz bedeutenden Rückgang. Dann nimmt Braunschweig mit 47,0 getrauten Paaren auf 1000 heirathsfähige Personen die erste, Thüringen mit 26,4 die letzte Stelle ein.

Den relativ größten Zuwachs der Volkszahl durch Geburten erreichte im Jahre 1873 der sächsische Kreis Zwickau mit 52,80 auf 1000 Einwohner, den geringsten das Herzogthum Lauenburg mit 29,25 Geburten. Will man aber nicht bloß den verhältnismäßigen Zuwachs der Bevölkerung durch Geburten, sondern ihre Fruchtbarkeit schätzen, so hat man dafür ein viel genaueres Maß in dem Verhältnis der Geburtenzahl zur Zahl der gebärfähigen Frauen. Als solche müssen betrachtet werden alle unter 50 Jahre alten Ehefrauen und Wittwen und alle unverheiratheten Frauen im Alter von mindestens 17 und unter 50 Jahren. In dieser Beziehung weist der sächsische Kreis Zwickau mit 223,2 Geburten auf 1000 gebärfähige Personen die größte Fruchtbarkeit auf, die geringste Lauenburg mit 129,1 Geburten.

Während für die Heirathsfrequenz und Fruchtbarkeit ziemlich zutreffende Maße berechnet werden konnten, ist dies betreffs der Sterblichkeit zur Zeit noch nicht möglich, so lange die Altersangaben der Gestorbenen noch vielfach fehlen. Deshalb bleibt nur übrig, das Verhältnis der Sterbefälle zur Gesamtbevölkerung festzustellen, welches zwar als Maß für die Sterblichkeit höchst unvollkommen, als Maß für den Verlauf der Bevölkerung durch Tod dagegen beachtenswerth ist.

Von den einzelnen Staaten beziehungsweise Landestheilen zeigte im Jahre 1873 Oberbayern das höchste Verhältnis der Sterbefälle zur Bevölkerung, nämlich 41,3‰ der Regierungs-Bezirk Stralsund das niedrigste, nämlich nur 21,8‰.

Das Jahr 1873 schließt mit einem Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen von 474,012 Personen, was einen Zuwachs von 11,57‰ der Bevölkerung ergibt. In diesem Ueberschuß tragen am meisten folgende Staaten, beziehungsweise Landestheile bei, welche alle einen Zuwachs von mehr als 16‰ aufweisen: Zwickau (18,92‰), Mannheim, Köln, Reg. ältere Linie, Bremen, Pfalz, Reg. jüngere Linie, Stettin, Düsseldorf, Staroburg und Posen. Dagegen ist der Ueberschuß am geringsten und kommt nicht über 7‰ hinaus in: Lauenburg (3,88‰), Oberbayern, Magdeburg, Schwaben, Königsberg, Lüneburg, Oberelßaß, Waldeck und Lothringen.

Ueberrall tragen von den gebärfähigen Frauen die Ehefrauen am meisten zur Geburtenhäufigkeit bei. Im ganzen Reich wurden im Jahre 1873 auf 1000 gebärfähige Ehefrauen 300 eheleiche, auf 1000 gebärfähige nichtverheirathete Frauen nur 34 uneheliche Kinder geboren.

In den Jahren 1872 und 1873 zeichnen sich durch große eheliche Fruchtbarkeit (mindestens 315 eheleiche Geburten auf 1000 gebärfähige Ehefrauen) aus: die Rheinprovinz (352,5) und Arnberg, die bayerische Pfalz, die bairischen Kreise Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Baden, und Billingen, ferner Hohenzollern, Württemberg, bayerische Schwaben, Niederbayern und Oberpfalz, der sächs. Regierungs-Bezirk Zwickau, der Regierungs-Bezirk Oppereln, Westpreußen und Posen; dagegen hatten die geringste eheliche Fruchtbarkeit Schleswig-Holstein (256,9), Lauenburg (213,5), beide Medienburg (225,7 und 217,7). — Die Stadt Leipzig mit 228,6 nimmt also eine niedrige Stelle ein.

Zu den Bezirken mit großer auherelicher Fruchtbarkeit gehören die bairischen Kreise Billingen (43,4 Geburten auf 1000 gebärfähige nichtverheirathete Frauen) und Conzang, der württembergische Jagst- und Donaufreis, das ganze rechtsrheinische Bayern, mit Ausnahme von Unterfranken, das ganze Königreich Sachsen, Sachsen-Meinungen, Sachsen-Altenburg, beide Reg. die Preuß. Regierungs-Bezirke Breslau, Pommern, Frankfurt und Merseburg, ferner Anhalt, die Stadt Berlin (41,7), der Regierungs-Bezirk Stralsund, beide Medienburg, Lübeck und Braunschweig. Dagegen gehören zu den Bezirken mit geringerer auherelicher Fruchtbarkeit: der Regierungs-Bezirk Oppereln (26,4), die Landdrostbezirke Hildesheim (28,2), Lüneburg, Stade, Harz und Osnabrück; ferner Oldenburg, Bremen, die beiden Lippe, die Provinzen Westfalen, Ostpreußen und Rheinland, Dinstenfeld, die bayerische Pfalz, Lothringen und Oberelßaß, die bairischen Kreise Wessobach, Baden, Pfalz und Waldeck, endlich ganz getrennt davon der Regierungs-Bezirk Oppereln. — Die Stadt Leipzig mit 39,7‰ nimmt also eine mittlere Stelle ein.

Die Staaten bzw. Landestheile mit einer mittleren Prozentzahl unehelicher Geburten (8 bis 10 Proc.) liegen in einem breiten Streifen, der, am Südwestende des Reichs (Hohenzollern und Unterelßaß) beginnend, sich in nordöstlicher Richtung durch das Reich hinzieht und sich südlich von Medienburg in zwei Arme theilt, von denen

der eine in Schleswig-Holstein, der andere über Stettin und Köslin nach der Provinz Preußen hin ausläuft. Die nordwestlich von diesem Streifen gelegenen Bezirke hatten eine niedrige, die südöstlich von demselben und zwischen den beiden Armen gelegenen mit einzelnen Ausnahmen eine hohe Prozentzahl unehelicher Geborener.

Diese Prozentzahl ist zwar noch weniger wie das Verhältnis der Unehelichen zu den gebärfähigen nicht in der Ehe lebenden Frauen ein Maß für die auhereliche Fruchtbarkeit. Wohl aber ist es als Antwort auf die Frage, ein wie großer Theil der Geborenen als unehelich in der Regel außerhalb der Familie ohne elterliche Liebe und Pflege aufwächst, von großer Bedeutung.

Was die von uns für die Stadt Leipzig berechneten Zahlen anbelangt, so sei erwähnt, daß dieselben auf die Bevölkerungszahl vom 1. Decbr. 1871 bezogen sind, da dies auch mit den verhältnismäßigen Zahlen für das deutsche Reich geschehen war. Es konnte dies dort und hier ohne Bedenken geschehen, da das Jahr 1873 von der letzten Zählung nicht zu sehr entfernt liegt, andererseits aber nur eine vage Schätzung der in zwischen eingetretenen Vermehrung der Gesamtbevölkerung übrig geblieben wäre.

Bei der von uns oben aufgestellten veralteten Tabelle für das deutsche Reich, das Königreich Sachsen und die Stadt Leipzig macht sich wieder einmal der Einfluß kenntlich, den die Anwesenheit einer unverhältnismäßig großen Zahl unverheiratheter oder heirathsfähiger Personen auf die Zusammenfassung der Leipziger Bevölkerung ausübt.

Dies macht nur die hohe Zahl (12,72‰) der getrauten Paare im Verhältnis zur Einwohnerzahl auffällig, erklärt hingegen die niedrige Zahl (33,6‰) der getrauten Paare im Verhältnis zur Anzahl der Heirathsfähigen, da die letzteren sich meist hier aufhalten ohne die Absicht, hier zu bleiben und zu heirathen; es erklärt aus demselben Grunde die niedrige Zahl der hier Geborenen, desgleichen die niedrige Zahl der hier Gestorbenen, da die erwähnten Personen dem kräftigsten Lebensalter angehören.

Die hohe Verhältniszahl der unehelichen Geburten und der Todtgeborenen wird weniger bedenklich, wenn man sich der hiesigen Entbindungsschule erinnert.

Kesselfall bleibt nur die hohe Verhältniszahl ehelicher Todtgeborener (Leipzig 4,26 Proc.; Berlin 8,62 Proc.). Wir würden einem Arzte für eine bezügliche Aufklärung oder den Besuch einer solchen dankbar sein. Im Allgemeinen nimmt man ja an, daß eine große Zahl Todtgeborener auf ungelungene Lebensverhältnisse schließen läßt und würde also die obige Beobachtung den landläufigen Ansichten über die Lebensverhältnisse in unserer Stadt widersprechen. E. H.

Literatur.

Medicinische Abhandlungen von Dr. Paul Niemeyer, Stuttgart. Verlag von Ferd. Enke. 3 Bde. 1875.

Der als Autorität für Augenkrankheiten allbekannte und berühmte Verfasser Dr. Paul Niemeyer, welcher dem Vortrage des „Dachens“ auch als populärer Schriftsteller bekannt ist, hat den wichtigsten Theil der Augen- und Augenkrankheiten in mehreren trefflichen Schriften veröffentlicht. Dieselben haben nicht nur eine heilungsvolle Aufmerksamkeit der Sachverständigen, sondern auch unter gebildeten Laien und besonders in pädagogischen Kreisen eine weite Verbreitung gefunden und wir möchten im gegenwärtigen Zeitpunkt die Aufmerksamkeit namentlich der Eltern und Lehrer auf einen so wichtigen Theil des Schulwesens, die Augen-Organe lenken. Die Uebersetzung für diesen Zweck ist in den letzten Jahren sehr gewöhnlich und wohl erhalten, wie dies u. a. aus der Anzahl der auf diesem Gebiete erschienenen sehr schätzbaren Schriften, Aufsätze in Zeitschriften, Regierungserlasse, Gutachten von Beratern zur Gemüthsberuhigung. Seine etwas veraltete, aber — eine originale, stichhaltige, nicht schüchtern behauptete — seine Schriften sind populär geschrieben und praktisch, und enthalten eine Fülle von Beobachtungen und Rathschlägen, wie das Körperliche und geistige Wohl der Kinder zu pflegen ist. Der etwas Schöne und Wohlthätige über die Luft lesen will, welche von den Leuten eingeatmet wird, über den Wobstaus gewisser Bekleidungsarten, was eigentlich geschrieben sollte, dem empfehlen wir Dr. Paul Niemeyer's medicinische Abhandlungen Bd. II: „Grundzüge einer Medicin der einfachen Augenkrankheiten.“ Man wird sicherlich je etwas Gutes über die Augen bekommen haben. „Die deutsche Wissenschaft kann stolz sein auf sein „Handbuch der theoretischen und klinischen Oculistik und Oculopathia“, dem feines der Culturvolker ein ebenbürtiges an die Seite zu legen vermag.“ (Schmidt's Jahrb. Bd. CXLVII p. 355)

Wir beschließen hier eine kurze Orientirung über Niemeyer's bisherige populäre Leistungen zu bringen und bewerten nur noch, daß derselbe in ausgezeichneter praktischer Form mit Wärme und festlicher Ehrlichkeit auf Grundlauge umfassender theoretischer und praktischer Kenntnisse die wichtigsten Functionen des gesunden und kranken Organismus darstellt. Albrecht.

Von Herrn Rechtsanwalt Dr. Erdmann hier selbst geht und folgende Erklärung zu:

„In der Sonntagsnummer der „Leipziger Nachrichten“ ist irrthümlicher Weise erzählt worden, daß Herr Director Birsing in Prag durch mich sein Indentat dem Rathe der Stadt Leipzig auch für den Fall zum Kauf offerirt habe, daß er die Direction des Leipziger Stadttheaters nicht erhalten würde. Dies ist wie folgt zu berichtigen: Herr Birsing hat nur für den Fall, daß ihm die Direction in Leipzig übertragen werden sollte, seinen Fundus unter besonders günstigen Bedingungen dem Rathe durch mich offerirt, dabei aber erklärt, daß er seine Bewerbung um das Theater auch für den Fall aufrecht erhalte, daß seine Kaufofferte abgelehnt werde. Der letztere Passus mag zu dem irrtümlichen Veranlassung gegeben haben.“

(Eingefandt.)

Unsere städtische Wasserleitung hat schon so häufig Veranlassung zu eingehenden Untersuchungen gegeben, daß es gewiß nicht auffallen wird, wenn Einseher dieses seine mannlichen Erfahrungen über Filtration, die derselbe namentlich in England und Schottland gemacht, der Öffentlichkeit überreicht.

Hat alle größeren Städte, wie London, Paris, Berlin, Leipzig, Hamburg, Magdeburg, B. u. S. u. haben trotz der großartigen Einrichtungen meist schlechtes Wasser. Um diesem schwer empfundenen Uebelstande nach Möglichkeit abzuhelfen, kann man nun darauf, Filter zu construiren, die wenigstens im Stande wären, jeder Haushaltung ein ohne Schaden verwendbares Trink- und Kochwasser zu liefern. — Eine neue (?) Erfindung, die unter Aufsicht eines Professors der hiesigen Universität in letzter Zeit auf diesem Gebiete gemacht worden sein soll, geht mit Veranlassung die Frage der Filtration hier nochmals eingehender zu beleuchten. Zuvor bemerke ich noch ausdrücklich, daß man in England bereits vor 20 Jahren die verschiedenartigsten Versuche zur Klärung des Wassers mit Schwamm und Holz in Anwendung brachte, beide Methoden aber bereits seit Jahren wieder verfallen, so es absolut unzulässig war, irgend welche Klärungsmittel zu erzielen.

Diese alte, verbrauchte Methode hat so große Wichtigkeit, daß Herrmann, der einen derartigen Apparat in Gebrauch hat, sehr bald sehr finden wird, daß ihm durch einen solchen in seiner Weise gebietet wird. Eine aus mehreren Scheiben bestehende, mit einer Schärfe durchgehene Filtration, soll, wie dieser Industrielle behauptet, das ganze Wasser sofort reinigen, so sogar das Eisenoxyd zurückhalten. Um nun das Publikum zur Anschaffung dieses Filters zu veranlassen, sagt derselbe, die Reinigung ist kostenlos. Ich selbst habe diesen Filter in Gebrauch gehabt, aber nach kurzer Zeit wieder denselben mußte ich, wenn überhaupt auf Reinlichkeit noch einige Rücksicht genommen werden sollte, die Filtration erneuern. Diese kosten jedes Mal 75 Pfennige.

Ein weiterer Uebelstand dieser Filtration liegt noch darin, daß beim jedesmaligen Öffnen des Hahnes der Apparat ein doppeltes Wasser liefert, weil der Druck der Leitung nicht den Schmutz durch die Filtration schleudert. An eine Filtration mit zu Grunde liegender dieser Methode ist demnach gar nicht zu denken; das so filtrirte Wasser ist allerdings einen Schaden besser als ganz unfiltrirtes, aber die Reinigung ist trotzdem illusorisch.

Eine große Unannehmlichkeit und ein bedeutender Zeitverlust, also ganz abgesehen vom Kostenpunkte — liegt ferner in der sich täglich zu wiederholenden Nothwendigkeit machenden Erneuerung des Schwammes des Filters, die den Lebewesen zu überheblichen Uebelstand in Folge hat, daß der Filter sehr bald verstopft, d. h. die zur Unbrauchbarkeit verurtheilt.

Eine der größten Autoritäten auf diesem Gebiete ist unvorig Professor Dr. Bischof in Glasgow. Derselbe ist bei seinen langjährigen, sich auf ganz England erstreckenden Vorlesungen zu dem Entschlusse gelangt, daß eine wirkliche Reinigung einzig und allein durch animalische Kieselstücke bewirkt werden kann, wenn dieselbe in gewissen Zeiträumen erneuert wird.

Dr. S.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik Ausverkauf der vorräthigen Geschäftsbücher, in Mark-Liniatur 20% in Thaler- 40% 32. Halustrasse 32.

Filzhüte

für Herren, Damen u. Kinder in großer Auswahl, Hauptlager Paganer Filzschuhwaaren empfiehlt M. Th. Pinedorf, Duffabrik, Markt, Salzgäßchen-Ed.

Hutfasens und Filzhüte für Damen u. Kinder empfiehlt die Fabrik von Neumarkt II. O. Schulze.

Dampfmaschinen u. Kessel liefert Drehbänke, Bohrmaschinen Pasterstrasse 1.

Eiserne Särgen, Robert Haller, Querstraße Nr. 25.

Schuhwaaren-Fabrik von Carl Poppendick, 20, 21 Schützenstrasse 20 21.

empfiehlt ihr Lager solider und eleganter Herren-, Damen- u. Kinderhüte und fertigt Besellungen nach Maß; sowie Reparaturen in kürzester Zeit gut u. pünktlich.

Tagesskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Neues Hauptgebäude 4, Beller's Hof 1, Stadt. Ummerdreher geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/2, 4 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volksbibliothek I. (IV. Bürgerstraße) 7-9 U. Ab.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochen-tag Empfangen, Rückzahlungen und Rückzahlungen von früh 8 Uhr unterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Vorhandlungskasse 1 Trepp. hoch. Filiale für Einlagen: Waren-Apotheke, Ed. der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Hindenburgstr. Nr. 20; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Präsidium. Expeditionszeit: Jeden Wochen-tag von früh 8 Uhr unterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr. Eingang: für Hindereverfall und Herausnahme vom Baugelände, für Einlösung und Freilassung von der Kordstrafe.

In dieser Woche verfallen die vom 1. bis 7. Februar 1875 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Veräußerung nur unter Mitwirkung der Auctionsgeldbesitzer stattfinden kann.

Beamerdeffekten: Centralstelle in der Wade des Rathhauses; I. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; II. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; III. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; IV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; V. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; VI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; VII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; VIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; IX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; X. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XL. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; XLIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; L. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LVIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Neumarkt im Stad